



Transformation von mehreren Vektor- und Rasterdatensätzen im ArcGIS im Batch-Modus mit Hilfe der Toolbox

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
Geoinformationen und Liegenschaftskataster
- GeoService -
Steinstraße 27
59872 Meschede

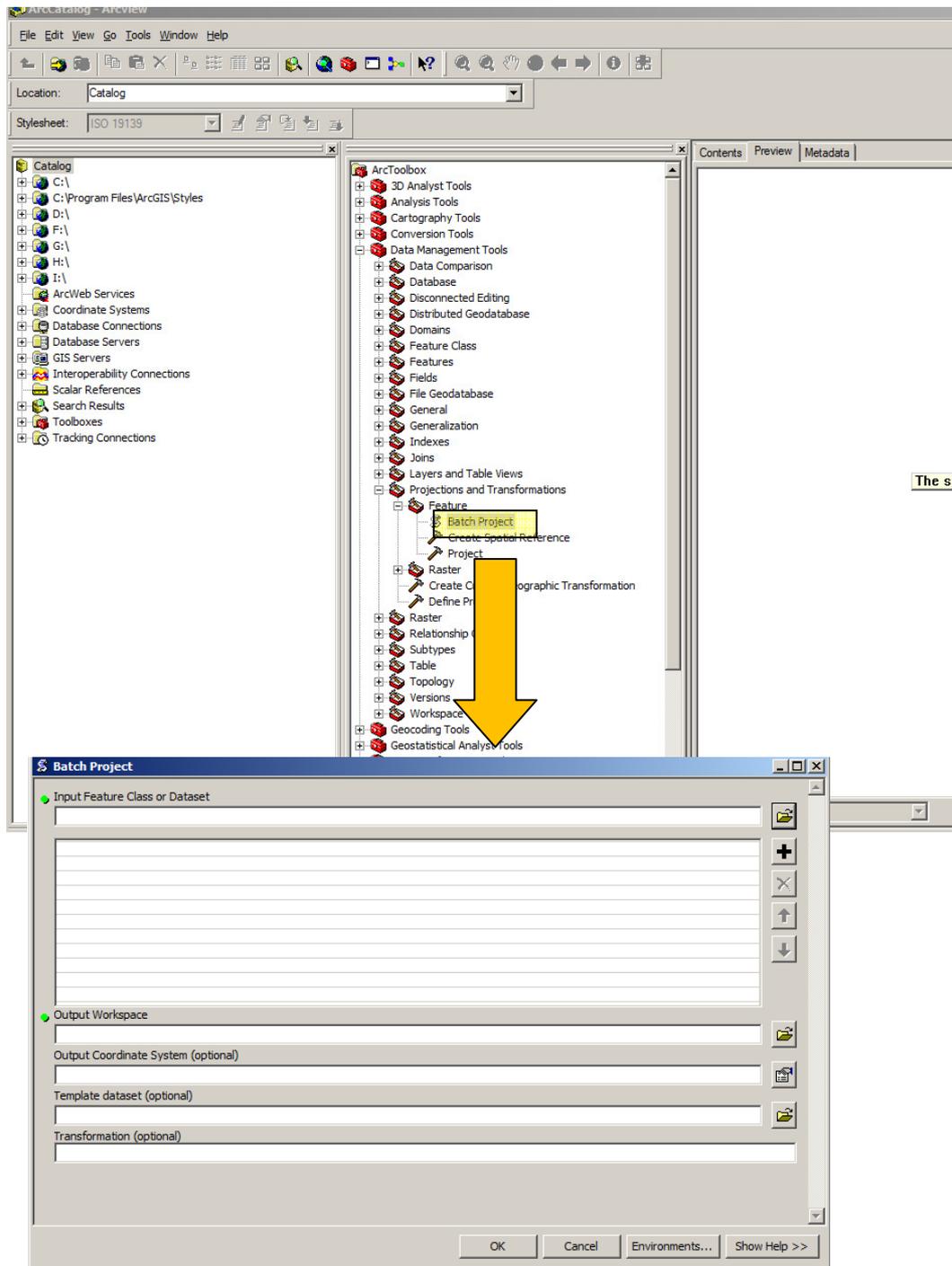
Tel.: 02961/94 –3393
Fax: 0291/9426320
mail: gis@hochsauerlandkreis.de
Internet: <http://www.hochsauerlandkreis.de>

Inhaltverzeichnis

- Seite 3 - 4: Transformation von mehreren Shape-Dateien oder Featureclasses im Batch-Modus mit Hilfe der ArcGIS-Toolbox
- Seite 5 - 6: Transformation von mehreren Raster-Dateien im Batch-Modus mit Hilfe der ArcGIS-Toolbox

Transformation von mehreren Shape-Dateien oder Featureclasses im Batch-Modus mit Hilfe der ArcGIS-Toolbox

In der ArcGIS-Toolbox unter **Data Management Tools/Projections and Transformations/Feature** das Tool **Batch Project** aufrufen

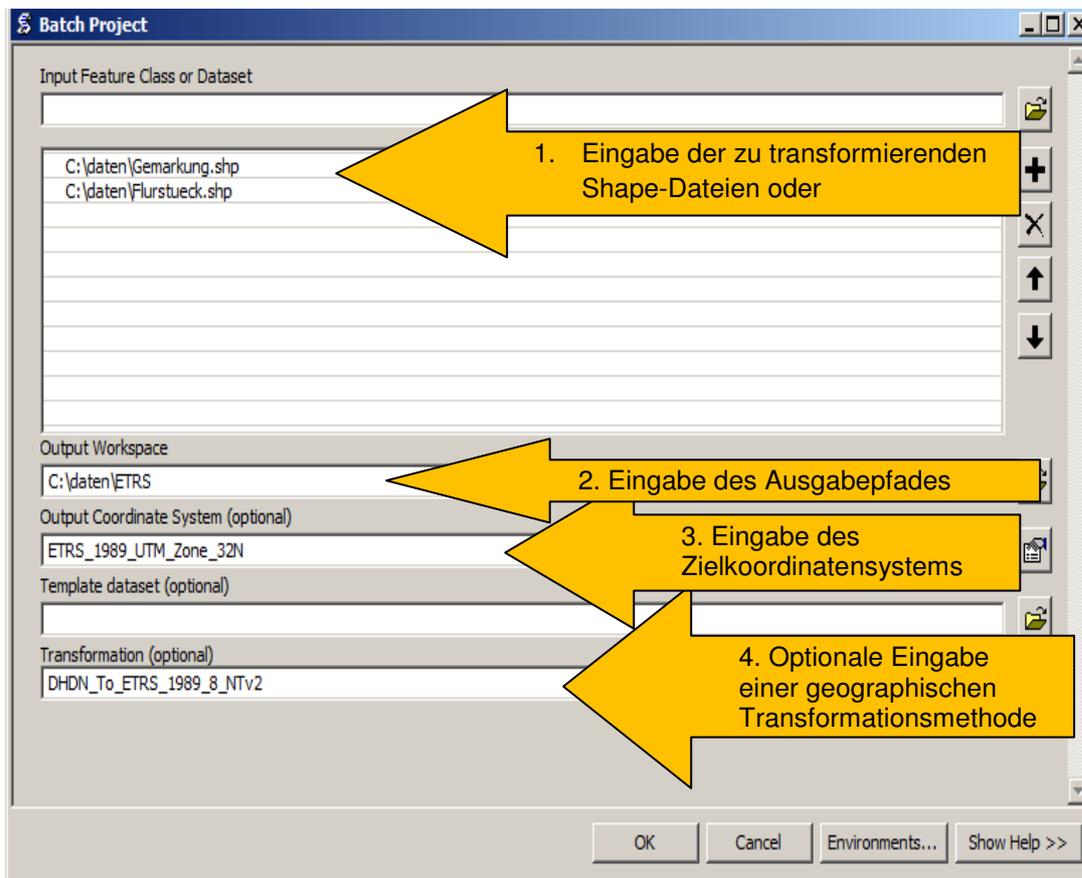


Folgende Daten sind einzugeben:

1. die zu transformierenden Shape-Dateien oder Featureclasses
2. den Ausgabepfad
3. das Zielkoordinatensystem
4. optional eine geographische Transformationsmethode

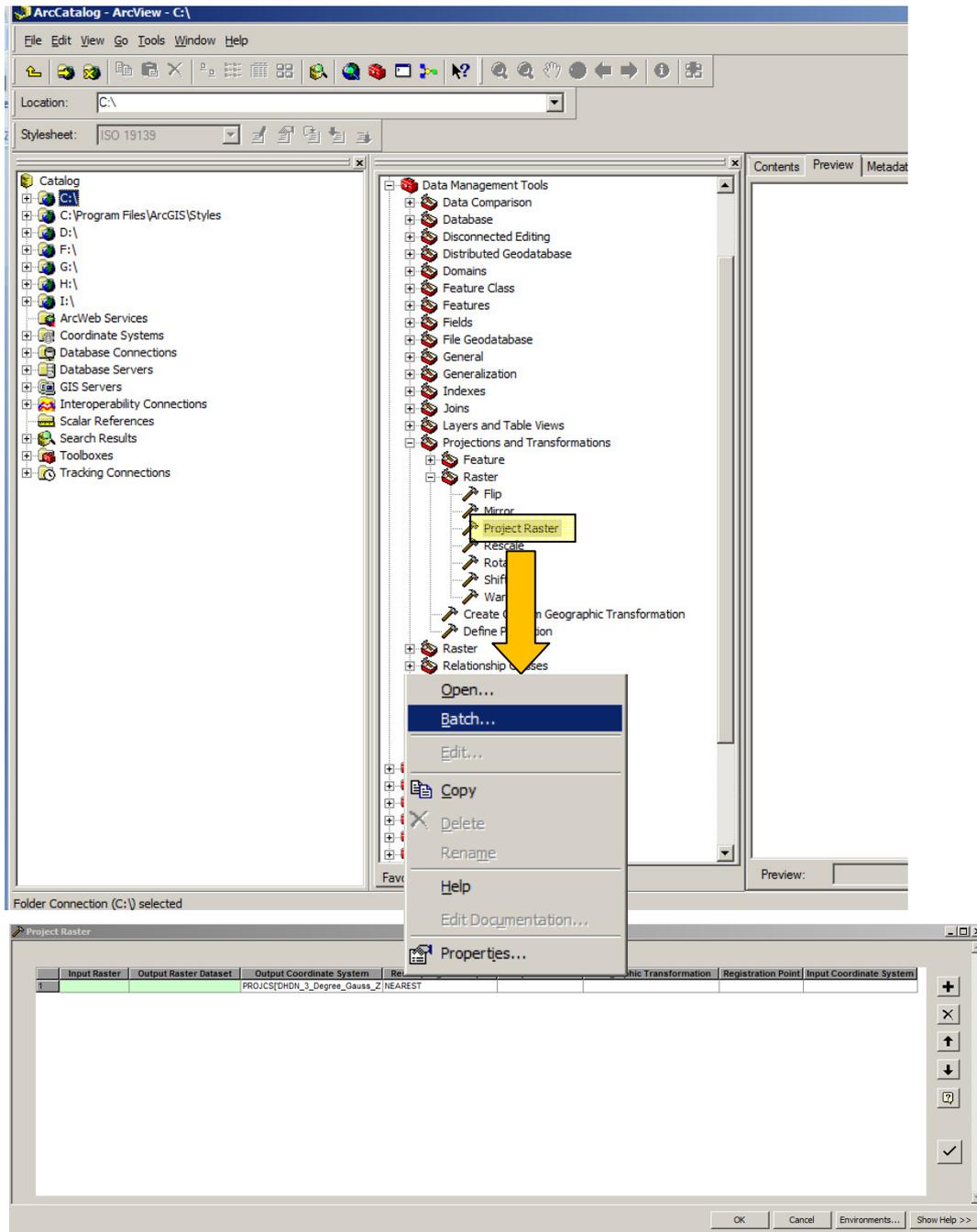
Eine geographische Transformationsmethode sollte verwendet werden, wenn zum Beispiel von dem Koordinatensystem **Gauß-Krüger 3** zum Koordinatensystem **ETRS89 UTM32** transformiert werden soll. Als geographische Transformationsmethode kann eine von ESRI vordefinierte oder eine benutzerdefinierte Methode gewählt werden. Eine benutzerdefinierte Methode kann mit dem ArcGIS-Tool „**Create Custom Geographic Transformation**“ vorab definiert werden.

Die Auswahl der entsprechenden geographischen Transformationsmethode ist abhängig von der gewünschten Genauigkeit der Transformation.



Transformation von mehreren Raster-Dateien im Batch-Modus mit Hilfe der ArcGIS-Toolbox

Auch Raster-Dateien können im Batch-Modus massenhaft transformiert werden. In der ArcGIS-Toolbox unter **Data Management Tools/Projections and Transformations/Raster** das Tool **Project Raster** mit Hilfe der **rechten Maustaste** aufrufen und „**Batch...**“ auswählen



Folgende Daten sind einzugeben:

1. die zu transformierenden Raster-Dateien
2. den Ausgabepfad
3. das Zielkoordinatensystem
4. die Resampling-Methode
5. die Ausgabezellgröße
6. optional eine geographische Transformationsmethode
7. das Eingabekoordinatensystem

Einige Parameter für die Transformation werden automatisch aus dem Ausgangsdatensatz abgeleitet, andere können über die Option Environments (Umgebung) pauschal gesetzt werden.

